

BAROCKKONZERT BILDSTEIN

Auf Grund der
Kirchenrenovierung
dieses Jahr in der
**Pfarrkirche
Schwarzach**



Eintritt EUR 20,00

Kartenreservierung:
Pfarramt Maria Bildstein
pfarramt@maria-bildstein.at
Tel. +43 (0) 5572 58367

Kartenverkauf am Konzert-
tag an der Tageskassa

Barockensemble der
Wiener Symphoniker

BAROCKENSEMBLE DER WIENER SYMPHONIKER

Das Barockensemble der Wiener Symphoniker wurde 1989 von Prof. Peter Katt gegründet, um im Rahmen der Bregenzer Festspiele in der Barockkirche Maria Bildstein eine Konzertreihe mit anspruchsvoller Barockmusik zu präsentieren. Diese Konzerte entwickelten sich im Lauf der Jahre zu einem echten „Publikums-Hit“. Das Ensemble wurde auf Grund dieser Erfolge auch eingeladen, den Festgottesdienst „100 Jahre Wiener Symphoniker“ in Bregenz musikalisch zu gestalten und gastierte bei den Stiftskonzerten Millstatt, bei den Schlosskonzerten Fulda sowie bei der Schubertiade Schwarzenberg.

Seit Februar 2004 spielt das Barockensemble alljährlich in der barocken Wallfahrtskirche „Maria in der Tanne“ in Triberg im Schwarzwald. Dort wurde auch die erste CD des Ensembles aufgenommen. Aufgrund des großen Erfolges dieser CD wurde ein 5-Jahres-Vertrag abgeschlossen, der zweimal um weitere 3 Jahre verlängert wurde. So entstanden in den Jahren 2005 - 2016 zwölf CD's, die bereits mehrfach in Ö1, Radio Vorarlberg, im Bayrischen Rundfunk und im Deutschlandfunk gespielt wurden.

Ein Höhepunkt war die Ausstrahlung der Einspielung von Händels „Wassermusik“ im ARD-Nachtkonzert im September 2015, durchgeschaltet auf die vier größten deutschen Sender: ARD, WDR- Köln, NDR und BR- Klassik.

Am 21. Mai 2016 gab das Ensemble im „Center of the performing arts“ in Peking das Abschlusskonzert des „Beijing May-Festivals 2016“ mit TV-Aufzeichnung des chinesischen Fernsehens.

Am 23. April 2017 gastierte das Ensemble beim „Pannonischen Forum Kittsee“, einem Festival, das vorwiegend von Ensembles der Wiener Philharmoniker gestaltet wird. Das Ensemble spielt nicht auf historischen Instrumenten, sondern auf den Instrumenten, die die Musiker auch im Orchester der Wiener Symphoniker spielen und perfekt beherrschen. Sie tun dies aber in historisch informierter Weise. Ihr Ziel ist das Erschließen neuer Klangwelten durch die Kombination von genauer barocker Artikulation und Phrasierung mit den technischen und klanglichen Möglichkeiten heutiger Instrumente.

Der künstlerische Leiter des Ensembles, Christian Birnbaum, ist Primgeiger der Wiener Symphoniker. Er studierte Dirigieren bei Prof. Reinhard Schwarz am Konservatorium der Stadt Wien und dirigierte verschiedene Ensembles und Orchester. Höhepunkte waren die Uraufführung des Oratoriums „Sonnengesang“ von Kurt Schwertsik 2004 mit Mitgliedern der Wiener Symphoniker an der Wiener Universitätskirche, das Debut im großen Musikvereinsaal mit dem „Verdi-Requiem“ 2005 und ein Festkonzert „100 Jahre Österreichische Krebshilfe“ in der Wiener Hofburg 2011.

PROGRAMM

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681 - 1767)
Ouvverture a la Pastorelle für Streicher und Basso Continuo
Lentement/Modere/Lentement - Viste - Menuett - Air/Andante - Gigue - Caprice/Vistement - Carillon

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681 - 1767)
Suite in a-Moll für Flöte, Streicher und Basso Continuo, TWV 55:a2
Ouvverture - Les Plaisirs - Air à l'Italien - Menuets I/II - Rejouissance - Passepied I/II - Polonaise
Solistin: Alexandra Uhlig, Flöte

ANTONIO VIVALDI (1678 - 1741)
Aus dem Zyklus „L'Estro Armonico“:
Konzert Nr.12 für Violine, Streicher und B.C., in E-Dur, RV 265
Allegro - Largo - Allegro
Solist: Willy Büchler, Violine

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681 - 1767)
„Tafelmusik II“, TWV 55:D1 für Oboe, Trompete, Streicher und B.C.
Ouvverture: Lentement/Vite/Lentement -
1. Air: Tempo giusto - 2. Air: Vivace - 3. Air: Presto -
4. Air: Allegro - Conclusion: Allegro/Adagio/Allegro
Solisten: Paul Kaiser, Oboe und Heinrich Bruckner, Trompete

Barockensemble der Wiener Symphoniker:

1. Violine: Willy Büchler, Edwin Prochart und Libor Meisl
2. Violine: Helmut Lackinger und Wolfgang Schuchbaur
Viola: Ulrich Schönauer und Christian Ladurner
Violoncello: Andreas Pokorny
Kontrabass: Ivan Kitanovic
Cembalo: Sonja Leipold

Dirigent : Christian Birnbaum



Mit Unterstützung von Böhler Fenster, Wolfurt